

Enthüllung des neuen Moses

Grußwort: Bürgermeister von den Driesch
Termin: Samstag, 31. Oktober 2015, 16.00 Uhr
Ort: Bahnhofstraße

„Es gilt das gesprochene Wort!“

**Verehrte Mitglieder der Herzogenrather Bürgerstiftung,
verehrter Herr Vorsitzender Waliczek,
verehrte Frau von Borries,
verehrter Herr Rubinstein(Geschäftsführer des Landesverbandes der
Jüdischen Gemeinden von Nordrhein)
verehrter Herr Prof. Dr. Rohde,
sehr geehrte Familie Russell,
sehr geehrte Frau Vill, sehr geehrter Herr Mannstein
sehr geehrte Herren Sven und Cornel Bücken,
verehrte Freunde und Förderer und Sponsoren unseres neuen
Moses,
meine sehr geehrten Damen und Herren,**

**ich freue mich, heute hier zu sein und gemeinsam mit Ihnen, die
Enthüllung und Einweihung des neuen Moses-Denkmal
vorzunehmen.**

**Mit großem Engagement hat sich die Bürgerstiftung der Stadt
Herzogenrath dafür eingesetzt, dass hier auf diesem Platz in der**

Bahnhofstraße ein neuer Moses als Wahrzeichen unserer Stadt installiert wird.

Nach dem dreisten Diebstahl der vorherigen bronzenen Moses-Statue in der Nacht vom 22. auf den 23. April des vergangenen Jahres wurden auf Betreiben der Stiftung zahlreiche Aktionen durchgeführt um eine finanzielle Basis für die Neubeschaffung herzustellen. Dem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt – von der Autowaschaktion, zur Sammelaktion beim Stadtfest und vielen anderen Aktivitäten waren die Mitglieder der Bürgerstiftung ehrenamtlich unterwegs. Andere Herzogenrather Vereine beteiligten sich durch einen Sponsorenlauf und Geldsammlungen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Wer war Moses eigentlich?

Sowohl im Judentum als auch im Christentum spielt Moses eine zentrale Rolle. Er ist der Mann aus dem Alten Testament, der im Neuen Testament am häufigsten erwähnt wird, er führte die Israeliten aus der Gefangenschaft in Ägypten, kommunizierte mit Gott und erhielt die zehn Gebote. Moses ist sowohl als religiöser Führer als auch als Gesetzgeber bekannt.

In unserer Stadtchronik spielte er ebenfalls seit vielen Jahrzehnten eine zentrale Rolle. Die Moses-Figur hat eine äußerst bewegte Geschichte. Hierüber wird mein Nachredner näher berichten.

„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende“, sagte einst der griechische Philosoph Demokrit. Und ich bin wirklich glücklich,

nach dem mutigen Schritt unserer Bürgerstiftung, eine neue Moses Darstellung auszuschreiben und zu beschaffen, so dass wir heute dieses Wahrzeichen in unserer Stadt offiziell einweihen dürfen.

Ich darf nun das Wort weitergeben an Herrn Dr. Mertens und darf Sie alle ganz herzlich einladen im Anschluss an die Enthüllung der Moses-Statue auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz gemeinsam zu feiern. Dort werden Sie die Musik-Bands „Famous“ und „paint my horse green“ erwarten.